



Landkreis
Heidenheim

Български
English
Hrvatski
Română
Magyar
Deutsch

HERZLICH WILLKOMMEN



© SAT Thomas Rathay

Wichtige Informationen zum Leben
im Landkreis Heidenheim

INHALT

1. Willkommen im Landkreis Heidenheim	3
2. Allgemeine Informationen	4
3. Gesundheit	12
4. Wohnen	14
5. Deutsch Lernen	16
6. Kindertagesstätte und Schule	17
7. Ausbildung und Studium.....	19
8. Arbeit und Beruf.....	21
9. Familie, Jugendliche und Kinder	24
10. Menschen mit Behinderung.....	26
11. Freizeit.....	27
12. Überblick über Behörden	28
13. Überblick über Beratungsangebote	32
14. Notizen	34

Wir bedanken uns herzlich bei den Mitgliedern der Projektgruppe, die an der Erstellung der Willkommens-Mappe beteiligt waren.

Gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration.



IMPRESSUM

Herausgeber

Landratsamt Heidenheim
Soziale Sicherung und Integration
Felsenstraße 36
89518 Heidenheim
E-Mail: ehrenamt@landkreis-heidenheim.de
Telefon: 07321 3210

Bildnachweis: © Shutterstock.com

WILLKOMMEN IM LANDKREIS HEIDENHEIM

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen im Landkreis Heidenheim. Wir freuen uns, dass Sie hier sind.

In unserem Landkreis leben ungefähr 133.000 Menschen in 11 Städten und Gemeinden. Die Menschen kommen aus über 130 verschiedenen Ländern. Sie bereichern den Landkreis mit ihren unterschiedlichen Sprachen, Erfahrungen und Kulturen.

Der Landkreis Heidenheim ist Teil der Region Ost-Württemberg. Wir leben in einer schönen Naturlandschaft und sind eine Wirtschaftsregion mit langer Tradition. Zu unseren attraktiven Lebensbedingungen zählen ein gut ausgebauter Öffentlicher Nahverkehr, eine umfassende Gesundheitsversorgung, ein breites Bildungsangebot und vielfältige Freizeitmöglichkeiten. Mit dieser Willkommens-Mappe möchten wir Ihnen helfen, dass Sie unseren Landkreis kennenlernen und sich hier wohlfühlen. Hier finden Sie wichtige Informationen und Adressen.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start und erfolgreiches Ankommen.

Ihr Landrat



Peter Polta

Peter Polta

2. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Wichtige Telefonnummern für Notfälle

Diese Telefon-Nummern sind aus allen Fest- und Mobilnetzen kostenlos und brauchen keine Vorwahl:

- » Polizei 110
- » Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt 112
- » Gift-Notruf 0761 19240
- » Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Wenn Sie eine Notruf machen, müssen Sie diese Informationen geben:

- » **Wer** ruft an?
- » **Was** ist passiert?
- » **Wo** ist etwas passiert?
- » **Wie** viele Personen sind verletzt oder krank?
Handelt es sich um Kinder oder Erwachsene?
- » **Welche** Verletzung oder Krankheit liegt vor?

Denken Sie daran:

- » Bleiben Sie **ruhig**.
- » Sprechen Sie **langsam** und **deutlich**.
- » Beenden Sie das Gespräch nicht von sich aus. **Warten Sie ab**, bis der Notdienst oder die Polizei das Gespräch beendet.



DEUTSCH In dieser Willkommens-Mappe finden Sie wichtige Informationen zum Leben im Landkreis Heidenheim.

Diese Willkommens-Mappe ist in einfacher, deutscher Sprache geschrieben. Die Willkommens-Mappe in den Sprachen Deutsch, Bulgarisch, Englisch, Kroatisch, Rumänisch und Ungarisch finden Sie hier:

www.landkreis-heidenheim.de/willkommensmappe

БЪЛГАРСКИ В тази папка „Добре дошли“ ще намерите важна информация за живота в окръг Хайденхайм.

Тя е съставена на разбираем немски език. Папката „Добре дошли“ на немски, български, английски, хърватски, румънски и унгарски ще намерите тук

www.landkreis-heidenheim.de/willkommensmappe

ENGLISH In this Welcome Folder, you will find important information about life in the district of Heidenheim.

This Welcome Folder is written in plain English. You can find the Welcome Folder in German, Bulgarian, English, Croatian, Romanian and Hungarian here:

www.landkreis-heidenheim.de/willkommensmappe

HRVATSKI U ovoj mapi dobrodošlice pronaći ćete važne informacije o životu u okrugu Heidenheim.

Mapa je pisana je jednostavnim njemačkim jezikom. Mapu dobrodošlice na njemačkom, bugarskom, engleskom, hrvatskom, rumunjskom i mađarskom jeziku možete pronaći ovdje: www.landkreis-heidenheim.de/willkommensmappe

ROMÂNĂ În această mapă de bun venit găsiți informații importante despre viața în districtul Heidenheim.

Această mapă de bun venit este redactată în limba germană simplificată. Mapa de bun venit în limbile germană, bulgară engleză, croată, română și maghiară poate fi găsită aici: www.landkreis-heidenheim.de/willkommensmappe

MAGYAR Ebben az üdvözlőmappában fontos információkat talál Landkreis Heidenheim járás életével kapcsolatban.

Az üdvözlőmappa német nyelven, egyszerű megfogalmazással íródott. A német, bolgár angol, horvát, román és magyar nyelvű üdvözlőmappát itt találja:

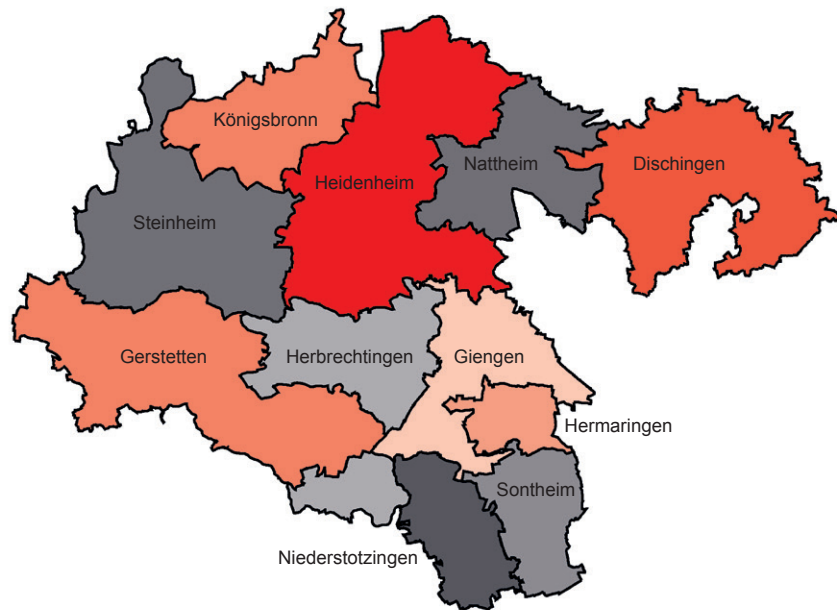
www.landkreis-heidenheim.de/willkommensmappe

Für die mehrsprachige Willkommens-Mappe können Sie diesen QR-Code mit Ihrem Mobil-Telefon scannen:



Allgemeine Informationen über den Landkreis

Im Landkreis Heidenheim leben ungefähr 133.000 Einwohnerinnen und Einwohner (Stand Anfang 2020) in 11 Städten und Gemeinden. Das sind die Großen Kreisstädte Heidenheim an der Brenz und Giengen an der Brenz, die Städte Herbrechtingen und Niederstotzingen sowie die Gemeinden Dischingen, Gerstetten, Hermaringen, Königsbronn, Nattheim, Sontheim an der Brenz und Steinheim am Albuch.



Integreat-App

Die Integreat-App ist mehrsprachig und funktioniert sowohl online als auch offline. Die Integreat-App bietet viele Informationen über Sprache, Städte und Gemeinden, Gesundheit, Alltag und Freizeit, Behörden, Familie, Ausbildung, Studium und Arbeit, Kindertagesstätte, Schulen und Bildung.

Sie können die App hier herunterladen: <https://integreat.app/lkheidenheim/de>



Mobilität

Mit dem öffentlichen Nahverkehr (Bus und Bahn) können Sie viele Orte im Landkreis gut erreichen. Eine gesunde, günstige und umweltfreundliche Alternative ist das Fahrrad.

Bus und Bahn

Mit Bus und Bahn können Sie viele Orte im Landkreis erreichen.

Wichtig: Sie müssen immer einen gültigen Fahrschein haben. Ohne gültigen Fahrschein müssen Sie eine Geldstrafe bezahlen.

Informationen zum Fahrplan für Bus und Bahn finden Sie hier: www.efa-bw.de

Fahrrad

Auch mit dem Fahrrad können Sie viele Orte im Landkreis gut erreichen. Es gibt viele Fahrradwege.

Wichtig: Fahrradfahrer müssen sich an die Verkehrsregeln halten. Die wichtigsten Verkehrsregeln in Deutschland (für Fahrrad und Auto) finden Sie in verschiedenen Sprachen hier: www.germanroadsafety.de

Wenn Sie ein Fahrrad kaufen, müssen Sie darauf achten: Das Fahrrad muss verkehrssicher sein. Es muss Reflektoren, Licht und eine Klingel haben. Wenn Sie mit einem Fahrrad fahren, das nicht verkehrssicher ist, müssen Sie bei einer Kontrolle durch die Polizei eine Geldstrafe bezahlen.

Weitere Informationen finden Sie in unserer Integreat-App
<https://integreat.app/lkheidenheim/de/alltag-und-freizeit/alltag/mobilitaet-orientierung>



3. GESUNDHEIT

Ärztin und Arzt

Wenn Sie krank sind, gehen Sie zu Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt. Wenn es notwendig ist, überweist man Sie zu einer Fachärztin oder einem Facharzt. Für Kinder gibt es Kinderärztinnen und Kinderärzte.

Krankenversicherung

In Deutschland gibt es eine Versicherungspflicht. Alle Menschen müssen in einer gesetzlichen Krankenkasse krankenversichert sein. Es gibt verschiedene Krankenkassen. Sie können die Krankenkasse selbst wählen. Die Krankenkasse bezahlt die meisten Behandlungen. Sie bekommen eine Versichertenkarte von Ihrer Krankenkasse. Diese Versichertenkarte müssen Sie immer mitbringen, wenn Sie zu Ihrer Ärztin oder zu Ihrem Arzt gehen.

Manchmal kann es lange dauern, bis Sie einen Termin bei einer Fachärztin oder bei einem Facharzt bekommen. Wenn es dringend ist, dann können Sie hier anrufen: Terminservicestelle der Kassenärztlichen Vereinigung, Telefon: 116 117

Notfall-Praxis

Wenn Sie am Abend, in der Nacht oder am Wochenende eine Ärztin oder einen Arzt brauchen, können Sie in der Notfallpraxis beim Klinikum Heidenheim anrufen. Telefon: 07321 480050 und Telefon: 0180 50 11 2091

Notaufnahme im Klinikum Heidenheim

Bei gesundheitlichen Notfällen können Sie die Zentrale Notaufnahme im Klinikum Heidenheim aufsuchen:
Schloßhaustraße 100, 89518 Heidenheim, Telefon: 07321 330

Medikamente und Apotheken

Ein Rezept für ein Medikament bekommen Sie von Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt. Mit diesem Rezept bekommen Sie das Medikament in einer Apotheke. Wenn Sie ein rotes Rezept bekommen haben, müssen Sie für das Medikament nur einen Teil selbst bezahlen. Den Rest bezahlt Ihre Krankenkasse.

Apotheken haben von Montag bis Samstag geöffnet. Es gibt einen Apotheken-Notdienst für die Nacht und am Wochenende.

Den Apotheken-Notdienst finden Sie hier:

www.apotheken-umschau.de/Apotheken-Notdienst

Schwangerschaft

Schwangere Frauen stehen in Deutschland unter einem besonderen Schutz. Sie haben Anspruch auf ärztliche Behandlung und Beratung. Sie bekommen von Ihrer Gynäkologin oder Ihrem Gynäkologen einen Mutterpass. Im Mutterpass stehen wichtige Informationen über die Gesundheit von Mutter und Baby. Es ist wichtig, den Mutterpass immer bei sich zu haben.

Jede Frau braucht für die Nachsorge nach der Geburt eine Nachsorgehebamme. Die Nachsorgehebamme hilft bei Problemen von Mutter und Baby. Sie müssen sich vor der Geburt eine Nachsorgehebamme suchen.

Eine Liste mit Nachsorgehebammen in Heidenheim finden Sie im Internet. Sie können auch Ihre Gynäkologin und Ihren Gynäkologen fragen.



4. WOHNEN

Wohnungssuche

Es ist manchmal schwer, eine passende Wohnung zu finden. Freie Wohnungen können Sie über Portale im Internet suchen. Eine Liste von Portalen finden Sie auf der Integreat-App

<https://integreat.app/ikheidenheim/de/alltag-und-freizeit/alltag/wohnen>

Anzeigen für freie Wohnungen finden Sie auch in Zeitungen:

Heidenheimer Zeitung (jeden Samstag) oder die Neue Woche (jeden Mittwoch). Der angegebene Mietpreis ist meist die Kaltmiete. Zur Kaltmiete kommen noch Nebenkosten für Wasser und Heizung. Wenn Sie eine Wohnung beziehen, müssen Sie meist eine Kautionszahlung bezahlen. Die Kautionszahlung bekommen Sie zurück, wenn Sie aus der Wohnung ausziehen und alles in Ordnung ist.

Mietvertrag

Schließen Sie immer einen schriftlichen Mietvertrag ab. Prüfen Sie den Mietvertrag sorgfältig, bevor Sie unterschreiben.

Im Mietvertrag muss zum Beispiel stehen:

- » Wie hoch sind Miete und Nebenkosten?
- » Welche Kündigungsfrist gilt für Ihre Wohnung, wenn Sie ausziehen möchten?

Meldepflicht

Wenn Sie in eine andere Wohnung umziehen, müssen Sie den Umzug beim Einwohnermeldeamt an Ihrem Wohnort innerhalb von 2 Wochen melden. Das Einwohnermeldeamt ist im Rathaus. Bringen Sie Ihren Mietvertrag und Ausweis oder Reisepass mit.

Wichtig: Informieren Sie andere über Ihre neue Adresse.

Zum Beispiel: Bank, Krankenkasse, Kindergarten, Schule und Arbeitgeber.

In jeder Wohnung oder jedem Haus gibt es eine Hausordnung. Dort ist zum Beispiel geregelt:

- » Mittagsruhe von 12 Uhr bis 14 Uhr.
- » Nachtruhe von 22 Uhr abends bis 6 Uhr morgens. Nehmen Sie während dieser Zeit Rücksicht auf Ihre Nachbarschaft.
- » Kehrwoche. In dieser Woche müssen Sie gemeinsam genutzte Bereiche sauber machen. Zum Beispiel das Treppenhaus.

Es kann noch andere Regeln geben. Informieren Sie sich darüber.

Menschen im Rollstuhl, alte Menschen oder pflegebedürftige Menschen brauchen manchmal eine barriere-freie Wohnung. Die Wohnung muss zum Beispiel:

- » größer sein
- » Türen müssen breiter sein
- » die Dusche muss gut zugänglich sein

Wohngeld können Menschen bekommen, die wenig Geld verdienen. Sie können einen Antrag stellen. Ein Formular gibt es in Ihrem zuständigen Rathaus.

Wir wollen unsere Umwelt schützen. Deshalb machen wir in Deutschland **Müll-Trennung**. Es gibt verschiedene Müllsorten: Hausmüll, Biomüll (sich selbst zersetzende Küchenabfälle), Plastikmüll, Papier und Kartonage, Glas und Sondermüll (Batterien, Farben, u. a.).



5. DEUTSCH LERNEN

Sie leben in Deutschland. Es ist wichtig, dass Sie Deutsch sprechen und verstehen. Das hilft Ihnen im Alltag, bei der Arbeit und um neue Menschen kennen zu lernen.

Sprachkurs

Mit einem Sprachkurs können Sie Deutsch lernen. Kinder und Jugendliche lernen im Kindergarten oder in der Schule Deutsch.

Für Erwachsene aus Ländern der Europäischen Union gibt es einen Integrationskurs. Der Kurs dauert 700 Stunden. Sie lernen dort selbstständig Sprechen, Verstehen und Schreiben (Sprachniveau GER B1). Einen Teil der Kosten müssen Sie selbst bezahlen. Manchmal können Kosten übernommen werden.

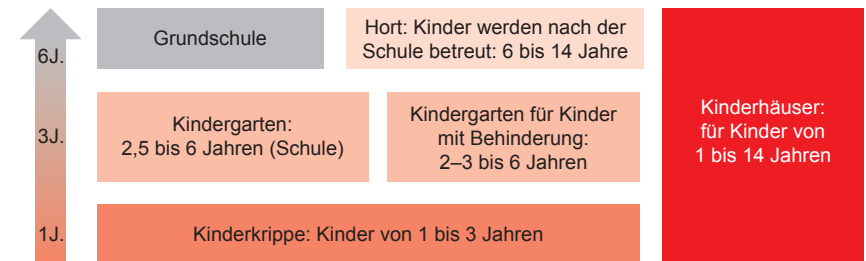
Es gibt auch Sprachkurse am Wochenende oder am Abend. Es gibt auch besondere Sprachkurse für Ausbildung und Arbeit. Diese Berufssprachkurse bauen auf dem Integrationskurs auf. Die Arbeitsagenturen und Jobcenter beraten Sie.

Auch Berufstätige können an den Kursen teilnehmen. Sie müssen einen Teil der Kosten selbst bezahlen. Wo und wann es im Landkreis Heidenheim Sprachkurse gibt, finden Sie hier: <https://integreat.app/lkheidenheim/de/sprache>

6. KINDERTAGESSTÄTTE UND SCHULE

Kinder-Tages-Einrichtung (Kita)/Kitaplatz

Kinder ab einem Jahr können tagsüber eine Kita besuchen. Manchmal ist kein Platz in der Nähe vom Wohnort frei. Der Platz in einer Kita kostet Geld. Manchmal können die Kosten übernommen werden. Fragen Sie bei Ihrer Gemeinde nach. Für unterschiedliche Altersgruppen gibt es verschiedene Arten von Kitas: Krippe, Kindergarten und Horte.



Ihr Kind lernt in der Kita viele wichtige Dinge und neue Freunde kennen. Es lernt die deutsche Sprache. Das ist eine gute Vorbereitung für die Schule und wichtig für die Zukunft Ihres Kindes. Eine gute Zusammenarbeit zwischen Eltern und Kita ist wichtig.

Das Jugendamt kann Ihnen bei der Erziehung Ihrer Kinder helfen.



Schule Bildungssystem

In Deutschland besteht Schulpflicht. Alle Kinder gehen mit 6 Jahren in die Schule bis sie 18 Jahre alt sind. Staatliche Schulen sind kostenlos. Private Schulen kosten Geld.

In Baden-Württemberg besuchen die Kinder zuerst 4 Jahre lang eine Grundschule in der Nähe vom Wohnort. Danach wechseln sie auf eine weiterführende Schule. Die Lehrerinnen und Lehrer in der Grundschule beraten Sie, welche weiterführende Schule für Ihr Kind passend ist. Ein Wechsel zwischen den Schularten ist möglich.

Für die Erziehung und Bildung der Kinder sind Schule und Eltern verantwortlich. Deshalb ist eine gute Zusammenarbeit wichtig. Sozialarbeiterinnen, Sozialarbeiter und Vertrauenslehrkräfte in der Schule helfen bei Fragen und Problemen. Das Jugendamt kann Ihnen bei der Erziehung Ihrer Kinder helfen.

Wenn Ihr Kind neu in Deutschland ist, besucht es oft zuerst eine besondere „Vorbereitungsklasse“. Hier lernt Ihr Kind vor allem Deutsch. In beruflichen Schulen heißen diese Vorbereitungsklassen „VABO-Klassen (Vorbereitungsjahr Arbeit und Beruf ohne Deutschkenntnisse).

Weitere Informationen zu Kita und Schule in mehreren Sprachen:
<https://integreat.app/!kheidenheim/de/kita-schule-und-bildung>



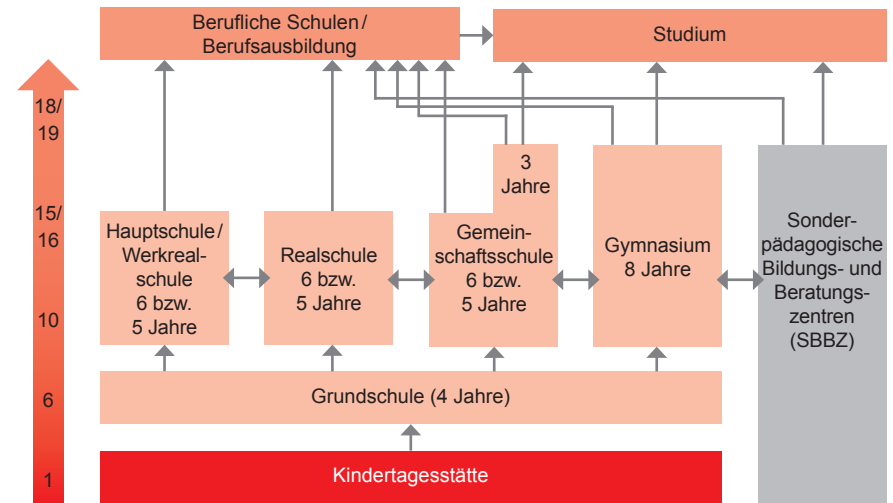
7. AUSBILDUNG UND STUDIUM

Überblick

Nach dem Schulabschluss lernt Ihr Kind einen Beruf. Wenn Ihr Kind keinen Schulabschluss erreicht hat, besucht es bis zur Erfüllung der Schulpflicht (18 Jahre) eine berufliche Schule. Dort kann es auch einen Schulabschluss machen. Für Jugendliche mit wenig Deutschkenntnissen gibt es besondere Klassen.

Es gibt in Deutschland 2 Möglichkeiten einen Beruf zu lernen:

Ausbildung oder Studium



Überblick Bildungssystem Baden-Württemberg

Bei einer schulischen Ausbildung geht man nur in die Berufsschule. Bei einer dualen Ausbildung ist man abwechselnd in der Berufsschule und in einem Betrieb. Auszubildende bekommen bei einer dualen Ausbildung Geld (Ausbildungsgehalt). Eine Ausbildung dauert zwischen 2 und 3,5 Jahren.

Studium

Für das Studium an einer Hochschule ist ein besonderer Schulabschluss notwendig: das Abitur oder Fachabitur.

Ein Bachelor-Abschluss dauert mindestens 3 Jahre (6 Semester).
Ein Master-Abschluss dauert zusätzlich 1–2 Jahre (2–4 Semester).

Sehr gute Deutschkenntnisse sind Voraussetzung für ein Studium.

Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://integreat.app/ikheidenheim/de/arbeit-und-beruf/berufsausbildung>



8. ARBEIT UND BERUF

Arbeit hilft Ihnen, sich in Ihrer neuen Umgebung gut einzuleben. Sie verdienen Geld, lernen andere Menschen kennen und verbessern Ihre Deutschkenntnisse. Um eine gute Arbeit zu finden, braucht man eine Berufsausbildung. Das kann eine Ausbildung oder ein Studium sein.

Wenn Sie aus einem Land der Europäischen Union kommen, haben Sie uneingeschränkten Zugang zum Arbeitsmarkt. Das nennt man Arbeitnehmerfreizügigkeit.

Arbeitsplatzsuche

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, einen Arbeitsplatz zu finden. Zum Beispiel über Anzeigen in Zeitungen oder im Internet. Wenn Sie aus einem Land der Europäischen Union kommen, berät Sie die Agentur für Arbeit.

Zum Beispiel über:

- » Auswahl einer geeigneten Arbeit oder Ausbildung
- » Stellensuche, Bewerbung und Vorstellung
- » Situation am Arbeitsmarkt und der Berufe
- » Anerkennung von Berufsabschlüssen
- » individuelle Vermittlungsmöglichkeiten
- » Leistungen der Arbeitsförderung

Die Beratung ist kostenlos.

Agentur für Arbeit Heidenheim
Ploucquetstraße 30, 89522 Heidenheim
Telefon: 0 80 04 55 55 00
E-Mail: heidenheim@arbeitsagentur.de
Internet: www.arbeitsagentur.de/vor-ort/aalen/heidenheim

Tip: Bei der JobZentrale Region Ostwürttemberg finden Sie einen Überblick über regionale Stellenangebote sowie über Ausbildungs- und Praktikumsstellen.
www.jobs-in-ostwuertemberg.de



Arbeitsvertrag

Bevor Sie eine Arbeit beginnen, müssen Sie einen Arbeitsvertrag unterschreiben. Im Arbeitsvertrag muss zum Beispiel stehen:

- » Arbeitszeiten
- » Urlaubsanspruch
- » Höhe des Gehalts
- » Kündigungsfristen

Prüfen Sie den Arbeitsvertrag sorgfältig, bevor Sie unterschreiben.

Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://integreat.app/ikheidenheim/de/arbeit-und-beruf>

Bewerbung

Sie haben eine interessante Stellenanzeige gefunden? Dann bewerben Sie sich. Zu einer Bewerbung gehört:

1. Anschreiben

Sie stellen sich kurz vor und erklären, warum Sie sich bewerben.

2. Lebenslauf

Welche Berufsausbildung haben Sie, wo haben Sie bisher gearbeitet, u. a.

3. Nachweise und Zeugnisse

Zeugnisse über Schulabschluss, Ausbildung oder andere Arbeitsstellen.

Die Zeugnisse sollten auf Deutsch oder Englisch sein.

Wie und wo Sie Ihre Bewerbung einreichen können, steht in der Stellenanzeige.

Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://integreat.app/ikheidenheim/de/arbeit-und-beruf/allgemeine-informationen/bewerbungen>

Selbstständig werden

Sie möchten sich selbstständig machen und ein eigenes Unternehmen gründen? Lassen Sie sich beraten. Zum Beispiel von der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer, der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter.

Anerkennung von Abschlüssen

Für manche Berufe braucht man in Deutschland eine Anerkennung. Sie haben einen Berufsabschluss mitgebracht? Lassen Sie prüfen, ob Ihr Berufsabschluss in Deutschland anerkannt wird. Weitere Informationen finden Sie auf der Integreat-App.

Bei Fragen hilft Ihnen die Migrationsberatung oder der Jugendmigrationsdienst der AWO.

Weiterbildung

Nach einer Ausbildung oder einem Studium können Sie sich weiter qualifizieren. Das hilft bei neuen beruflichen Aufgaben und bei Veränderungen am Arbeitsmarkt. Bei der Agentur für Arbeit, der Industrie- und Handelskammer oder der Handwerkskammer gibt es kostenlose Beratung.

Bankkonto (Girokonto) eröffnen

Für viele Dinge im Leben brauchen Sie ein Bankkonto. Zum Beispiel für die Überweisung von Ihrem Lohn oder für die Miete.

Mit einem Girokonto können Sie

- » Geld am Bankschalter einzahlen und abheben
- » Bargeldlos bezahlen
- » Überweisungen durchführen
- » Kontoauszüge drucken
- » Daueraufträge einrichten

Tipp: Informieren Sie sich über verschiedene Banken und die unterschiedlichen Bedingungen für ein Bankkonto.

- » Wie viel Gebühren kostet das Bankkonto jeden Monat?
- » Welche Leistungen sind dabei?

Um ein Konto zu eröffnen, brauchen Sie einen gültigen Ausweis mit Foto im Original (keine Kopie!).

9. FAMILIE, JUGENDLICHE UND KINDER

Hier finden Sie Einrichtungen, die Beratung und Informationen für die ganze Familie anbieten.

Frühe Hilfen

Die Frühen Hilfen unterstützen werdende Mütter (ab Beginn der Schwangerschaft) und Väter sowie Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren. Die Frühen Hilfen bieten persönliche Beratung und Angebote zur Entlastung im Alltag. Zum Beispiel Einsatz einer Familienhebamme, einer Familien-, Gesundheitspflegerin oder eines Familienpaten.

Telefon: 07321 3212527

E-Mail: Fruehe-Hilfen@landkreis-heidenheim.de

Weitere Informationen zu den Frühen Hilfen finden Sie hier:

<https://integreat.app/lkheidenheim/de/familie/schwangerschaft-und-geburt>

Allgemeiner Sozialer Dienst

Der Allgemeine Soziale Dienst berät und unterstützt Eltern, Jugendliche und Kinder bei Problemen in der Erziehung, bei Konflikten und in Notsituationen in der Familie. Wenn das körperliche oder seelische Wohl von Kindern und Jugendlichen gefährdet ist, stellt der Allgemeine Soziale Dienst gemeinsam mit den Eltern den Schutz des Kindes oder des Jugendlichen sicher. Bei Bedarf können verschiedene pädagogische Hilfen angeboten und vermittelt werden.

Felsenstraße 36, 89518 Heidenheim

Telefon: 07321 3212527

E-Mail: asd@landkreis-heidenheim.de

Erziehungsberatungsstelle

Die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche hilft Familien in schwierigen Situationen. Eltern bekommen Unterstützung bei Fragen zur Erziehung, zum Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten oder bei Problemen in der Schule.

Die Beratungsstelle

- » begleitet Eltern beim Aushandeln gemeinsamer Regelungen im Rahmen vom Sorge- und Umgangsrecht
- » bietet Gruppenangebote an für Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien
- » hilft Jugendlichen beim Umgang mit Konflikten

Die Beratung ist kostenlos.

Telefon: 07321 3212527

E-Mail: ebhdh@landkreis-heidenheim.de

Weitere Adressen

Familienbildungsstätte – Haus der Familie Heidenheim e. V.

August-Lösch-Straße 25, 89522 Heidenheim

Telefon: 07321 93660

E-Mail: info@familienbildung-heidenheim.de

Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Heidenheim e. V.

Robert-Koch-Straße 28, 89522 Heidenheim

Telefon: 07321 23550

E-Mail: info@kinderschutzbund-hdh.de

Treffpunkt Kloster Herbrechtingen

Eselsburgerstraße 8, 89542 Herbrechtingen

Telefon: 07324 981666

E-Mail: treffpunkt-kloster@t-online.de

Bürgerhaus Heidenheim

Hintere Gasse 60, 89522 Heidenheim

Telefon: 07321 3275340

E-Mail: buergerhaus@heidenheim.de

Mehrgenerationenhaus Heidenheim

Integratives Haus der Gesundheit

August-Lösch-Straße 26/1, 89522 Heidenheim

Telefon: 07321 5585560

E-Mail: info@mgh-heidenheim.de



10. MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Menschen mit dauerhaften seelischen, körperlichen, geistigen oder sinnesmäßigen Beeinträchtigungen haben ein Recht auf Hilfe. Menschen mit Behinderungen sollen genauso ihr Leben gestalten können, wie Menschen ohne Behinderung. Menschen mit Behinderung möchten mobil sein und ihren Alltag selbstständig gestalten. Dazu gibt es verschiedene Hilfen.

Schwerbehindertenausweis

Menschen mit Behinderung können einen Behindertenausweis beantragen. Dieser Ausweis bietet je nach Grad der Behinderung und Merkzeichen verschiedene Erleichterungen. Zum Beispiel:

- » kostenlose Benutzung vom Öffentlichen Nahverkehr
- » Steuervergünstigung bei KFZ-Steuer

Zuständig für den Antrag und Ausstellung eines Schwerbehindertenausweises ist das Landratsamt.

Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Schülerinnen und Schüler mit Behinderungen besuchen in der Regel die allgemeine Schule. Für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen und einem hohen Förderbedarf gibt es sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ).

Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung

Eingliederungshilfe soll eine drohende Behinderung vermeiden oder ihre Folgen beseitigen oder mildern.

Es gibt insbesondere Hilfen

- » zu einer angemessenen Schulbildung
- » zur Teilhabe am Arbeitsleben (Werkstätten für Menschen mit Behinderung)
- » zum Wohnen und zur Teilhabe am Leben in der Gesellschaft

Beauftragte für Menschen mit Behinderung

Beim Landratsamt Heidenheim gibt es eine Beauftragte für Menschen mit Behinderung. Sie berät Menschen mit Behinderung und deren Angehörige.

Beratungsstelle der Eingliederungshilfe des Landratsamtes
Felsenstraße 36, 89518 Heidenheim

11. FREIZEIT

Der Landkreis Heidenheim bietet viele Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung.

Kunst, Sport und Natur

Es gibt mehrere Museen, Schwimmbäder oder Parks. Informationen über Wanderwege und Radwege finden Sie hier: www.heidenheimer-brenzregion.de

Es gibt 8 Jugendhäuser, die kostenlose Angebote und einen offenen Raum zum Austausch für Jugendliche anbieten.

Es gibt 10 Volkshochschulen (VHS) mit verschiedenen Kursen und Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Zum Beispiel zu Themen wie Sprache, Gesundheit, Computer, Kultur, Kunst und Musik.

In jeder Gemeinde im Landkreis Heidenheim gibt es eine Bücherei. Dort können Sie Bücher ausleihen.

Vereine

In jeder Gemeinde gibt es verschiedene Vereine. Dort treffen sich Menschen um ihren gemeinsamen Interessen und Hobbys nach zu gehen. Hier können Sie andere Menschen treffen und neue Freunde finden. Die Auswahl ist groß: Sportverein, Musikverein, Tierschutzverein und viele andere mehr. Jeder kann Mitglied in einem Verein werden. Meist ist ein jährlicher Mitgliedsbeitrag zu bezahlen.

Informieren Sie sich direkt beim Verein.

<https://integrate.app/lkheidenheim/de/alltag-und-freizeit/freizeit/vereine>

Bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt

In Deutschland engagieren sich viele Menschen in ihrer Freizeit. Das machen sie freiwillig und ohne Bezahlung. Bürgerschaftliches Engagement stärkt den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Es gibt viele Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren.

Zum Beispiel

- » in Vereinen oder Initiativen (Sportverein, Tierheim, Musikverein)
- » Hilfe für ältere Menschen oder Nachbarn
- » Hilfe für Menschen mit Behinderung
- » Hilfe für geflüchtete Menschen
- » und vieles anderes mehr

12. ÜBERBLICK ÜBER BEHÖRDEN

In Deutschland gibt es verschiedene Behörden. Jede Behörde ist für bestimmte Aufgaben zuständig. Die Ausländerbehörde ist zum Beispiel zuständig, wenn Sie einen Ausweis beantragen oder verlängern wollen.

Ausländerbehörden

Eine Übersicht der Ausländerbehörden finden Sie hier

<https://integreat.app/lkheidenheim/de/anlaufstellen/>

Im Landkreis Heidenheim gibt es 3 Ausländerbehörden. Je nachdem, wo sie wohnen, ist eine andere Ausländerbehörde zuständig.

Die **Ausländerbehörde von Heidenheim** ist zuständig für:

Heidenheim, Schnaitheim, Mergelstetten, Oggenhausen und Großkuchen.

Ausländerbehörde Stadt Heidenheim

Grabenstraße 19, 89522 Heidenheim

Telefon: 07321 3270

Die **Ausländerbehörde von Giengen** ist zuständig für:

Giengen, Burgberg, Hohenmemmingen, Hürben und Sachsenhausen.

Rathaus Giengen

Marktstraße 11, 89537 Giengen

Telefon: 07322 9522330

Sie leben in einer Gemeinde, die nicht genannt wurde?

Dann ist die **Ausländerbehörde vom Landkreis Heidenheim** zuständig.

Landratsamt Heidenheim

Felsenstr. 36, 89518 Heidenheim

Telefon: 07321 3210

Rathäuser

Jede Stadt oder Gemeinde hat ein Rathaus. Im Rathaus ist das Büro vom Bürgermeister und die Verwaltung. Die Verwaltung hat verschiedene Aufgaben. Zum Beispiel müssen Sie sich dort melden, wenn Sie umgezogen sind.

Rathaus Heidenheim

Grabenstr. 15, 89522 Heidenheim

Telefon: 07321 3270

Internet: www.heidenheim.de

Rathaus Giengen

Marktstr. 11, 89537 Giengen

Telefon: 07322 9520

Internet: www.giengen.de

Rathaus Herbrechtingen

Lange Str. 58, 89542 Herbrechtingen

Telefon: 07324 95 50

Internet: www.herbrechtingen.de

Rathaus Gerstetten

Wilhelmstr. 31, 89547 Gerstetten

Telefon: 07323 840

Internet: www.gerstetten.de

Rathaus Sontheim

Brenzer Straße 25, 89567 Sontheim

Telefon: 07325 170

Internet: www.sontheim-brenz.de

Rathaus Hermaringen

Karlstraße 12, 89568 Hermaringen

Telefon: 07322 95470

Internet: www.hermaringen.de

Rathaus Niederstotzingen

Im Städtle 26, 89168 Niederstotzingen

Telefon: 07325 1020

Internet: www.niederstotzingen.de

Rathaus Steinheim

Hauptstraße 24, 89555 Steinheim

Telefon: 07329 96060

Internet: www.steinheim-am-albuch.de

Rathaus Nattheim

Fleinheimer Straße 2, 89564 Nattheim

Telefon: 07321 97840

Internet: www.nattheim.de



Rathaus Dischingen
Marktplatz 9, 89561 Dischingen
Telefon: 07327 8 10
Internet: www.dischingen.de

Rathaus Königsbronn
Herwartstraße 2, 89551 Königsbronn
Telefon: 07328 96250
Internet: www.koenigsbronn.de

Bundesagentur für Arbeit

Die Agentur für Arbeit ist zuständig für

- » Beratungen und Qualifizierungen
- » Arbeitsvermittlung
- » Arbeitslosengeld

Ploucquetstraße 30, 89522 Heidenheim
Telefon: 0800 4 55 55 00
E-Mail: heidenheim@arbeitsagentur.de
Internet: www.arbeitsagentur.de (Deutsch, English, Français)

Finanzamt

Das Finanzamt ist zuständig für

- » Lohnsteuerkarte
- » Steuererklärung
- » Informationen zum Thema Steuern.

Finanzamt Heidenheim
Marienstraße 15, 89518 Heidenheim
Telefon: 07321 380

Gesundheitsamt

Landratsamt Heidenheim
Felsenstraße 36, 89518 Heidenheim
Telefon: 07321 3210

Konsulate/Auslandsvertretungen

Die Konsulate sind zuständig, wenn Sie zum Beispiel Originaldokumente aus Ihrem Heimatland brauchen. Hier finden Sie eine Liste der Konsulate in Deutschland www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/vertretungen-anderer-staaten

Landratsamt Heidenheim

Im Landratsamt sind verschiedene Behörden, Ämter und Beratungsstellen. Zum Beispiel

- » KFZ-Zulassungsbehörde
- » Jugendamt
- » Gesundheitsamt

Eine Übersicht über alle Dienstleistungen im Landratsamt finden Sie hier: www.landkreis-heidenheim.de/service/dienstleistungen

Landratsamt Heidenheim

Felsenstraße 36, 89518 Heidenheim
Telefon: 07321 3210
Internet: www.landkreis-heidenheim.de

Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg

Ludwig-Erhard-Straße 1, 89520 Heidenheim
Telefon: 07321 3240
E-Mail: zentrale@ostwuerttemberg.ihk.de
Internet: www.ostwuerttemberg.ihk.de

Handwerkskammer Ulm

Olgastraße 72, 89073 Ulm
Telefon: 07311 4250
E-Mail: info@hwk-ulm.de
Internet: www.hwk-ulm.de



13. ÜBERBLICK ÜBER BERATUNGSANGEBOTE

Für bestimmte Situationen im Leben gibt es Beratungsstellen. Diese bieten vertraulich Hilfe und Rat für verschiedene Themen an.

Einige wichtige finden Sie hier:

Migrationsberatung Heidenheim

Arbeiterwohlfahrt Heidenheim Kreisverband e.V.
Talstraße 90, 89518 Heidenheim
Telefon: 07321 983624 oder 07321 983647
Internet: www.awo-heidenheim.de

Migrationsberatung Giengen

Arbeiterwohlfahrt (AWO) Giengen
Friedenstraße 6, 89537 Giengen
Telefon: 07322 966812

Jugendmigrationsdienst in Heidenheim

Arbeiterwohlfahrt Heidenheim Kreisverband e.V.
Talstraße 90, 89518 Heidenheim
Telefon: 07321 983628 oder 07321 983631

HIV/AIDS-Beratung

Gesundheitsamt beim Landratsamt Heidenheim
Felsenstraße 36, 89518 Heidenheim
Telefon: 07321 3210

Suchtberatung

Diakonisches Werk Heidenheim
Bahnhofstraße 33, 89518 Heidenheim
Telefon: 07321 359421
Internet: www.diakonie-heidenheim.de/beratung-und-hilfe/suchtberatung

Klinikum für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Schloßhaustraße 100, 89522 Heidenheim
Telefon: 07321 332452
Internet: <https://kliniken-heidenheim.de/klinikum/patienten/kliniken/psychiatrie-psychotherapie-und-psychosomatik/>

Ökumenische Psychologische Beratungsstelle

Weidenfelder Straße 12, 73430 Aalen
Telefon: 07361 59080
Internet: www.oepb.de

AWO Schwangerenberatung

Bergstraße 8, 89518 Heidenheim
Telefon: 07321 21503

Caritas-Zentrum Heidenheim

Katholische Schwangerschaftsberatung
Kurt-Bittel-Straße 8, 89518 Heidenheim
Telefon: 07321 359060
Internet: www.caritas-ost-wuerttemberg.de

Frühe Hilfen

Bergstraße 8, 89518 Heidenheim
Telefon: 07321 3212258
E-Mail: fruehe-hilfen@landkreis-heidenheim.de

Kontaktstelle Frau und Beruf

Ostwürttemberg-Heidenheim
Felsenstraße 36, 89518 Heidenheim
Telefon: 07321 3212558
E-Mail: frau-und-beruf@landkreis-heidenheim.de
Internet: www.frau-beruf.info

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Standort Heidenheim
Bergstraße 8, 89518 Heidenheim
Telefon: 07321 3211671, E-Mail: ebhdh@landkreis-heidenheim.de

Standort Giengen

Heidenheimer Straße 15, 89537 Giengen
Telefon: 07322 959040, E-Mail: ebgie@landkreis-heidenheim.de

Treffpunkt Integration

Amt für Bildung und Soziales
Treffpunkt Integration
Marktstraße 24, 89537 Giengen
Telefon: 07322 9568948
E-Mail: integration@giengen.de
Internet: www.treffpunkt-integration-giengen.de



Landratsamt Heidenheim

Soziale Sicherung und Integration

Felsenstraße 36

89518 Heidenheim

E-Mail: ehrenamt@landkreis-heidenheim.de

Telefon: 07321 3210